

6. BDEW-Elektromobilitätsmonitor

Berlin, Mai 2025

Elektromobilität @ BDEW

Die end-to-end Wertschöpfungskette des Lademarktes



- >160.000 **öffentliche** Ladepunkte
- 8,5 GW installierte Ladeleistung

> 80 % der Ladepunkte werden von BDEW-Mitgliedern betrieben.



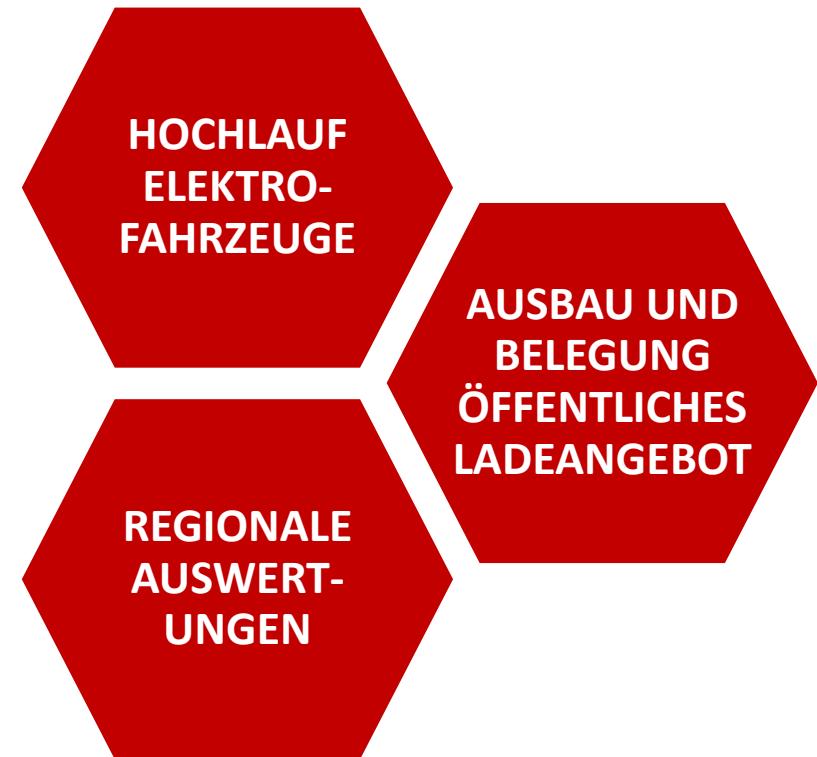
Dreiklang im Blick des Monitors: Fahrzeuge, Ladeangebot und regionale Auswertungen.

Elektromobilität entwickelt sich sehr schnell und dynamisch.

Der **BDEW-Elektromobilitätsmonitor** liefert einen aktuellen Sachstand zu wesentlichen Kennzahlen und Trends zum Hochlauf vollelektrischer Pkw (BEV), zum öffentlichen Ladeangebot, dessen Belegung und weiterer wesentlicher Kennzahlen der Marktentwicklung.

Auswertungen mit Bezug zu zentralen politischen Rahmenbedingungen sind ebenfalls Teil des Elektromobilitätsmonitors, z. B. die Bedeutung der CO₂-Flottengrenzwerte für die Elektromobilität.

Die Informationen werden regelmäßig aktualisiert.



Elektromobilität in Deutschland wächst weiter.

Unmittelbare Schlussfolgerungen aus dem aktuellen Stand des BDEW-Elektromobilitätsmonitors

1

Die E-Pkw-Neuzulassungen lagen im ersten Quartal 2025 auf einem neuen Rekordniveau; auch im April neuer Rekordwert

2

Die E-Pkw-Rekordzulassungen wirken sich sichtbar positiv auf die Einhaltung der neuen CO₂-Flottengrenzwerte aus.

3

Das öffentliche Ladeangebot wurde auch 2024 massiv ausgebaut, insbesondere die Schnellladeinfrastruktur wuchs rasant.

4

Ladepunkte sind im Jahresverlauf im Durchschnitt nur zu 17 % belegt.

5

Laden ist günstiger als Tanken; nur im Extremszenario kann es gleich viel kosten.

BDEW Elektromobilitätsmonitor

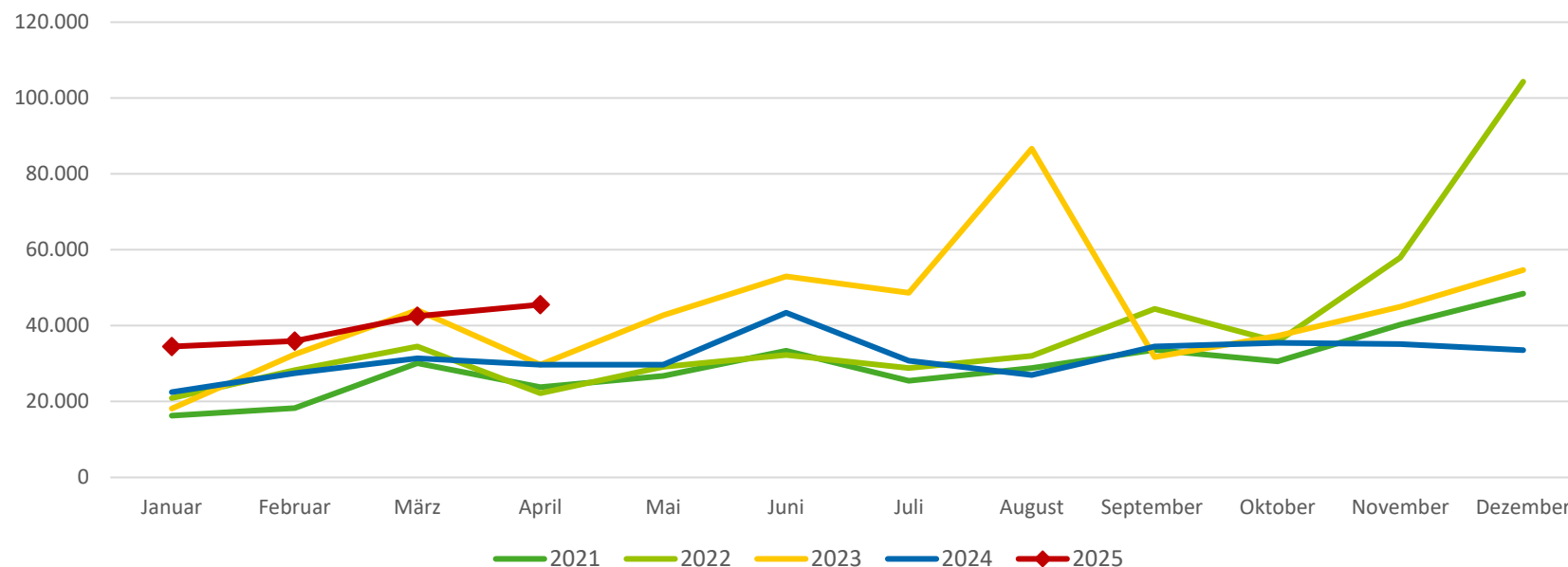
01 Entwicklung der Neuzulassungen von BEV

- Neuzulassungen vollelektrischer Pkw (BEV) von 2021 - 2025
- Treiber stabiler BEV-Neuzulassungen bleiben europäische CO₂-Flottengrenzwerte.

Die E-Pkw-Neuzulassungen lagen im ersten Quartal 2025 auf einem neuen Rekordniveau; auch im April neuer Rekordwert.

Noch nie wurden im ersten Trimester eines Jahres so viele E-Pkw (BEV) in Deutschland neu zugelassen wie 2025.

Neuzulassungen BEV je Monat (2021 – 2025)

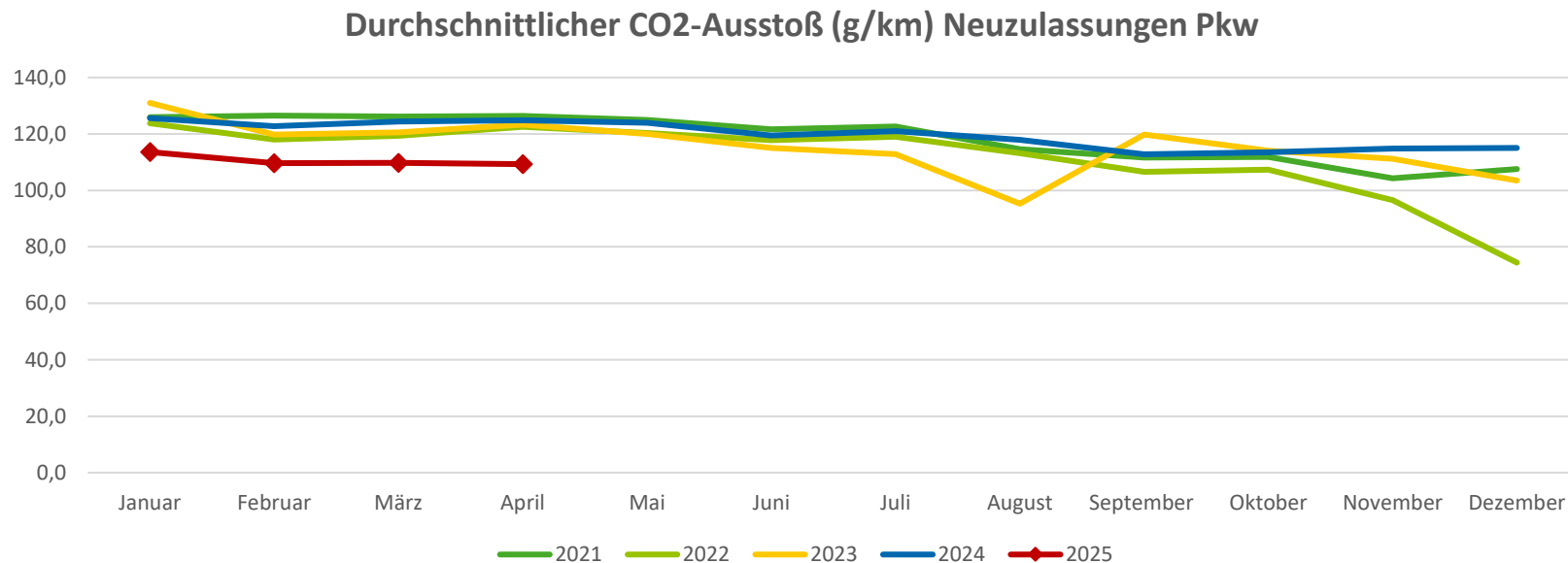


- In den **ersten vier Monaten** wurden **158.503 BEV** neu zugelassen.
- In demselben Zeitraum wurden 2024 nur 111.005 BEV zugelassen.

Quelle: KBA (04/25)

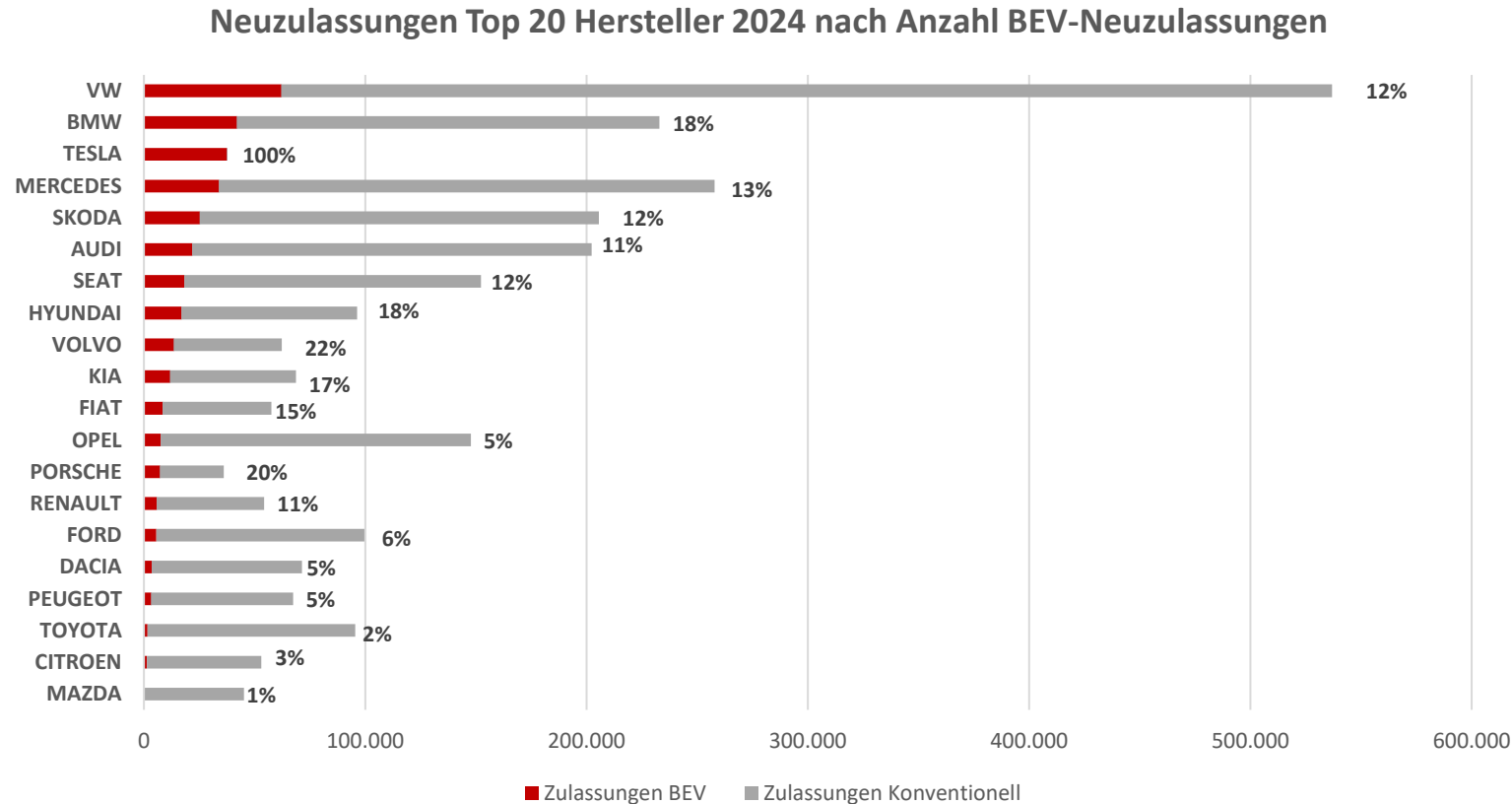
Die CO₂-Emissionen der Neuzulassungen sind zur Einhaltung der europäischen Vorgaben deutlich gesunken.

Der verstärkte Absatz von **E-Pkw** in 2025 wirkt sich **sichtbar positiv** auf die durchschnittlichen CO₂-Emissionen der Neuzulassungen aus; die durchschnittlichen CO₂-Emissionen sind **merklich gesunken**.



- „**Ausreißer**“ in den Vorjahren resultieren aus den **Neuzulassungsspitzen** infolge der **Umweltbonus-Kürzungen**.

Der Anteil an BEV-Neuzulassungen variiert stark nach Hersteller.



- Alle **Volumenhersteller verkaufen BEV** in Deutschland
- Insbesondere die großen Hersteller VW, Mercedes und BMW haben einen **stabilen hohen BEV-Anteil zwischen 10 % und 20 %**

Quelle: KBA (12/24)

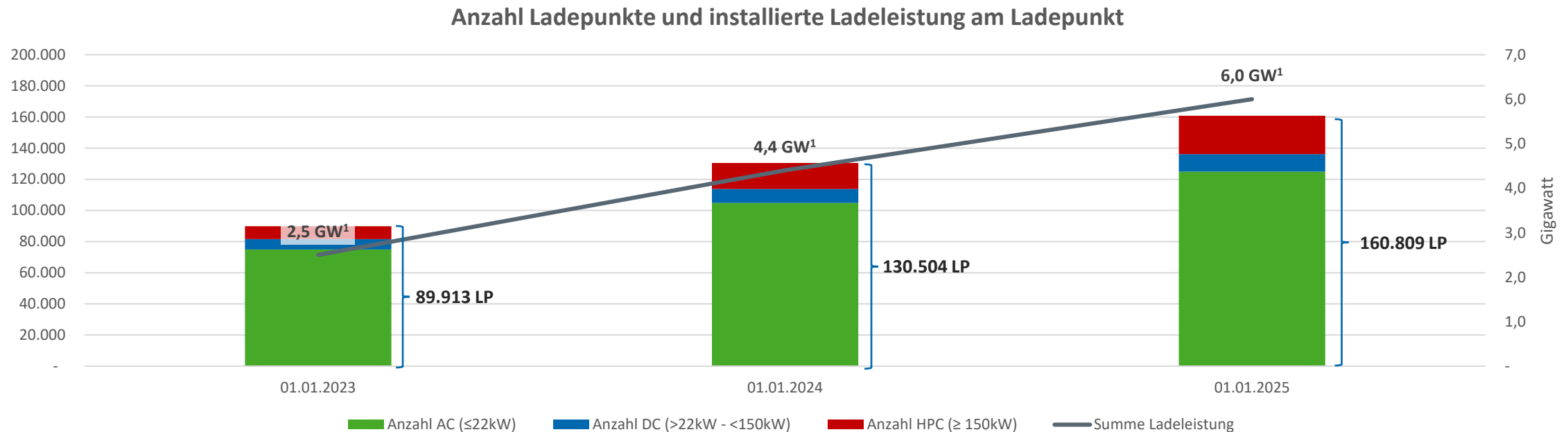
BDEW Elektromobilitätsmonitor

02 Entwicklung des öffentlichen Ladeangebots

- Starker Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in 2024 ungebremst.
- Privatwirtschaftlicher Ladesäulenausbau erfolgt flächendeckend und mit hohem Tempo, insbesondere im Bereich der Ultraschnelllader (HPC).
- Die geringe Belegung/zeitliche Nutzung wird zunehmend problematisch für weitere Investitionen

Auch 2024 wurde das öffentliche Ladeangebot massiv ausgebaut auf über 160 Tsd. Ladepunkte zum 01.01.2025.

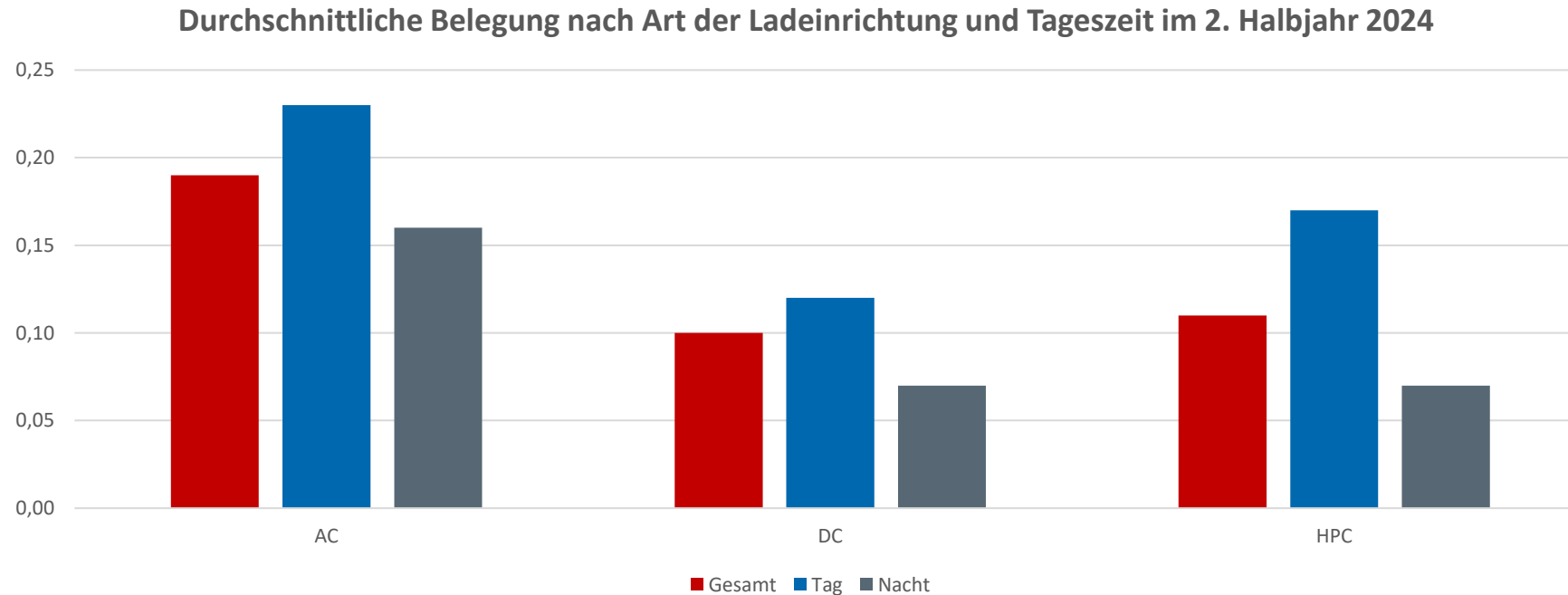
Wesentlicher Treiber der deutlichen Steigerung bei der installierten Ladeleistung auf 6,0 GW¹ war der deutliche Zubau **von knapp 8.000** Ultraschnell-Ladepunkten (HPC).



¹ Der BDEW stellt die installierte Ladeleistung am Ladepunkt dar. Quelle: BNetzA-Ladesäulenregister 02/25

Das Ladeangebot weist auch im zweiten Halbjahr 2024 eine konstant geringe Belegung auf.

Von den öffentlich zugänglichen Ladepunkten in Deutschland waren im 2. Halbjahr 2024 durchschnittlich nur 17 % zeitgleich belegt.

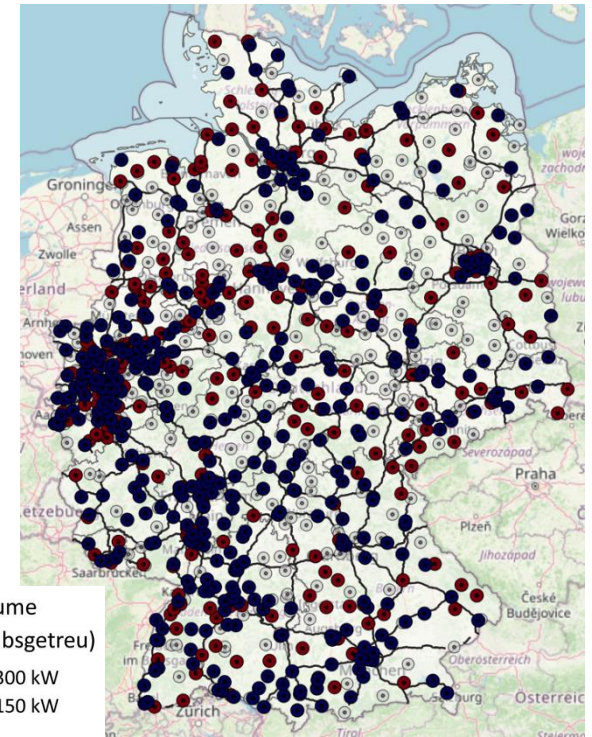
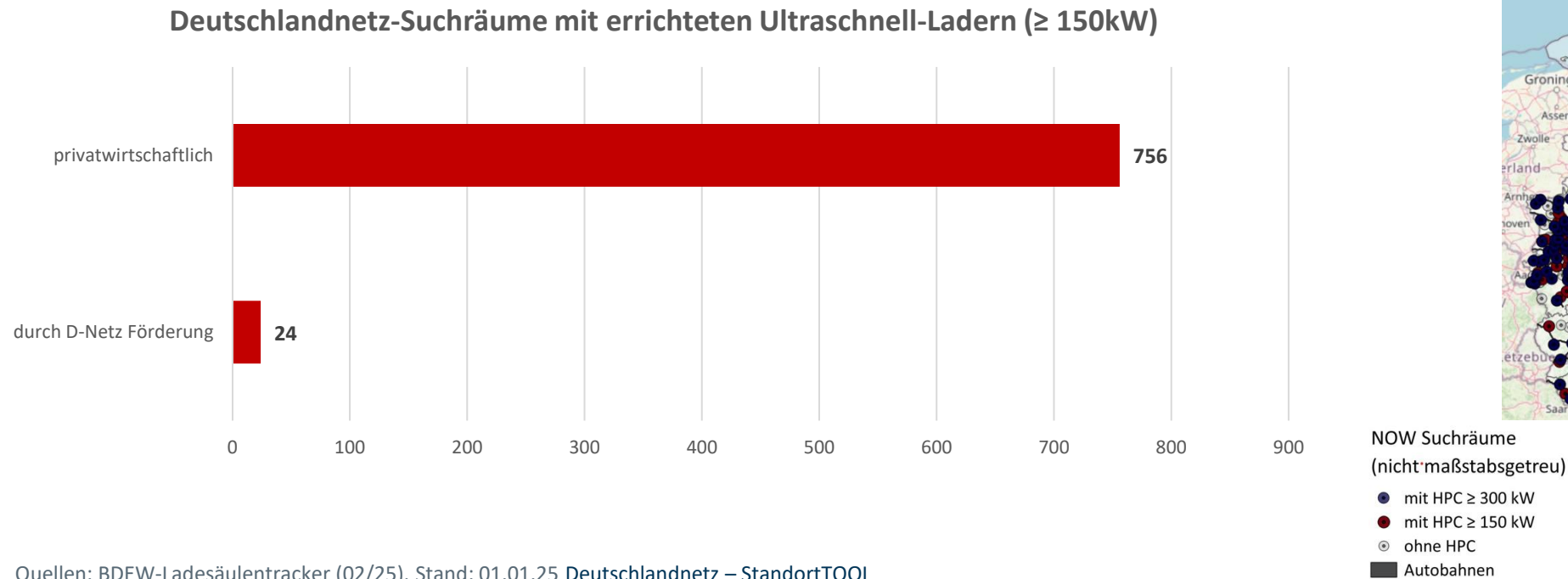


- Die geringe zeitgleiche Belegung zeigt, dass der **Ausbau des Ladeangebots weiter deutlich vor dem Hochlauf der vollelektrischen Pkw** liegt.

Quelle: BDEW-Ladesäulentracker (12/24)

Der Ladesäulenausbau erfolgt flächendeckend, mit hohem Tempo und von der Privatwirtschaft getragen

Das im Oktober 2021 ausgeschriebene „Deutschlandnetz“ sollte bis Ende 2023 u.a. 900 HPC-Ladestandorte schaffen. Von 900 Suchräumen sind **aktuell 84 %** bereits durch privat finanzierte Schnellladepunkte ausgestattet.

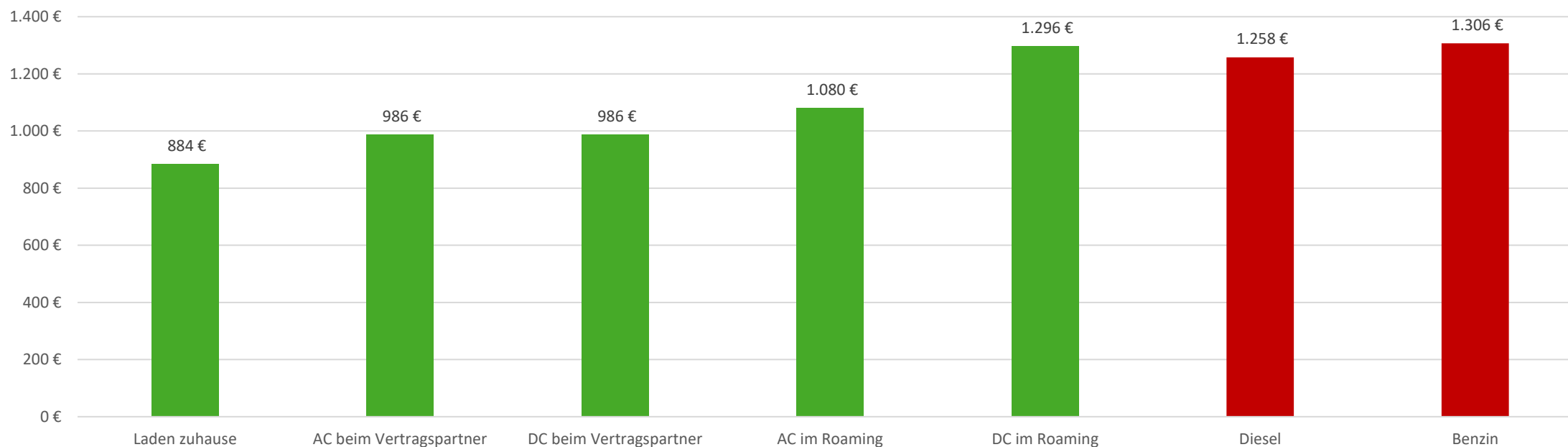


Quellen: BDEW-Ladesäulentracker (02/25), Stand: 01.01.25 [Deutschlandnetz – StandortTOOL](#)

Laden ist günstiger als Tanken; nur im Extremszenario kann es gleich viel kosten

Durch die Wahl des **passenden Ladetarifs** ist das E-Auto **günstiger als ein Verbrenner**. Nur bei 100 % Schnellladen über Roamingpartner sind die Nutzungskosten mit durchschnittlichen Tankkosten vergleichbar.

Energiekosten p.a.



Annahmen: 12.000km Fahrleistung, Verbrauch auf 100km: 6,2l Diesel zu 1,69€/l; 6,2l Benzin zu 1,76€/l; 18kwh, Es wird der jeweils günstigste Ladevertrag gewählt. Stand 10.04.2025

Quellen Stand 2023/2024::
https://www.kba.de/DE/Statistik/Kraftverkehr/Verkehrskilometer/vk_inlaenderfahrleistung/2023/verkehr_in_kilometern_kurzbericht.pdf?blob=publicationFile&v=3 Energieverbrauch von Elektroautos (BEV) Umweltbundesamt.de Kraftfahrt-Bundesamt - Monatliche Neuzulassungen Kraftstoffpreise an öffentlichen Tankstellen - Dashboard Deutschland

BDEW Elektromobilitätsmonitor

03 Regionale Auswertungen

- Regional differenzierter Blick auf verschiedene Kennzahlen
- Öffentliches Laden wird deutschlandweit angeboten – aber teilweise kaum genutzt.
- Elektromobilität variiert regional – keine direkte Korrelation zw. BEV, Ladeleistung und öffentlichem Laden.

In Berlin sind absolut die meisten privaten¹ BEV zugelassen.

In Berlin sind **über 18.000 BEV** privat zugelassen.

Insgesamt sind **3,3 %** aller Pkw in Berlin vollelektrisch¹).

1	Berlin	18.233 (3,3 %)
2	Hamburg	13.344 (4,1%)
3	Hannover	12.954 (3,5%)
4	München (Stadt)	11.644 (4,9%)
5	Esslingen (bei Stuttgart)	8.490 (4,3%)

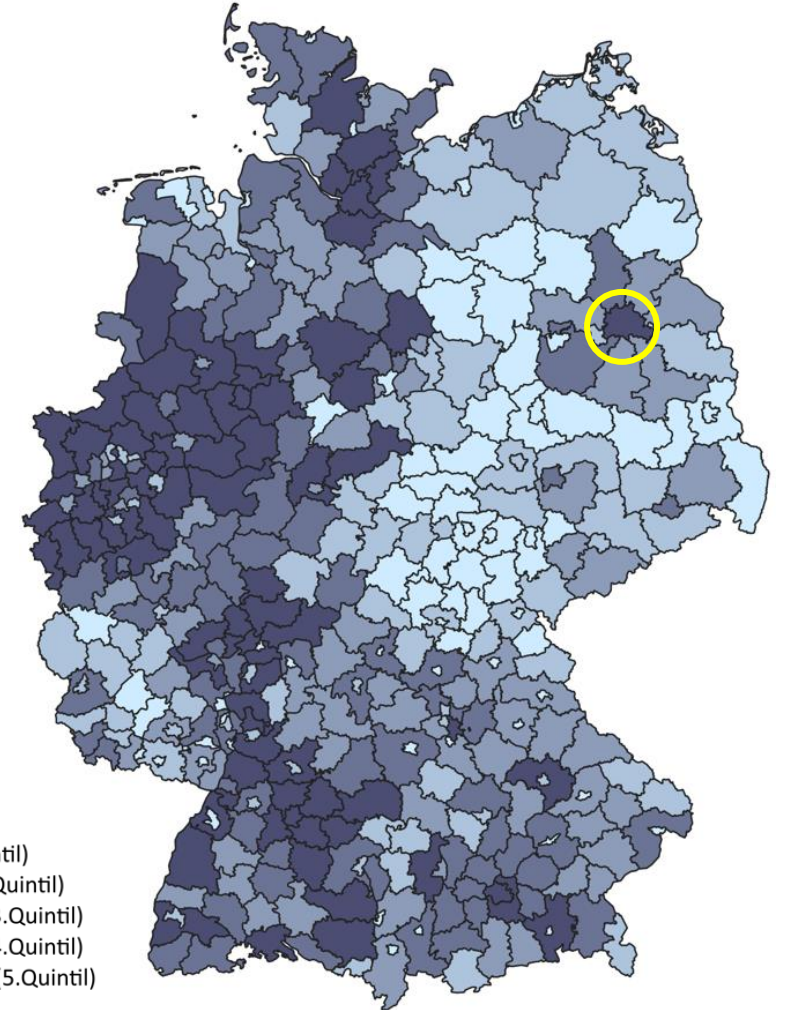
¹) Privat zugelassene BEV bundesweit: 947.637 Fahrzeuge.

BEV insgesamt (inkl. Flottenfahrzeuge, z. B. Carsharing): 1.588.313 BEV / 3,2 % bundesweit.

Quelle: KBA (10/24) Stand: 01.10.2024, eigene Darstellung

Anzahl BEV (privat)

- unter 854 (1.Quartil)
- 854 bis 1.558 (2.Quartil)
- 1.558 bis 2.233 (3.Quartil)
- 2.233 bis 3.429 (4.Quartil)
- 3.429 bis 18.233 (5.Quartil)



Die TOP 5-Kommunen mit der größten öffentlich zugänglichen Ladeleistung je BEV.

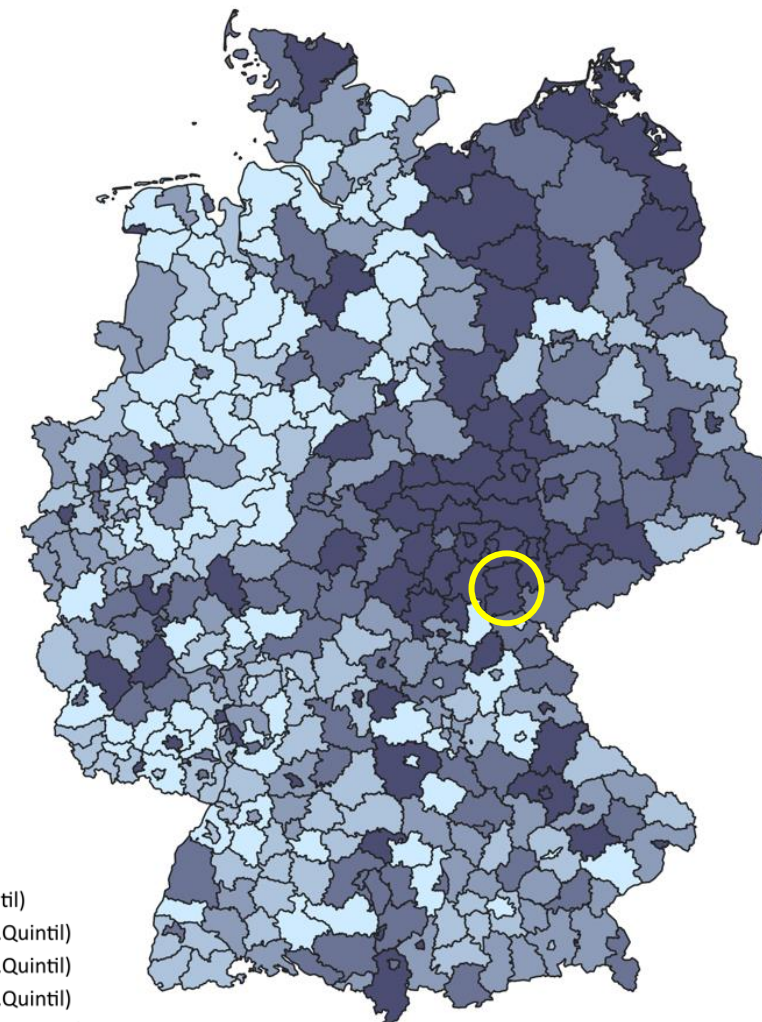
Die höchste Ladeleistung je BEV und Stadt/Landkreis ist mit **34,2 kW/BEV** im **Saale-Orla-Kreis** installiert.

Durchschnittlich installierte Ladeleistung je BEV in den Landkreisen: **6,1 kW**

1	Saale-Orla-Kreis	34,2 kW/BEV
2	Nordhausen	28,8 kW/BEV
3	Zweibrücken (Stadt)	24,5 kW/BEV
4	Saale-Holzlandkreis	23,7 kW/BEV
5	Gera (Stadt)	20,8 kW/BEV

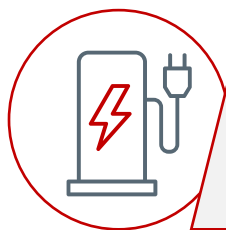
Ladeleistung je BEV

- unter 3,2 kW (1.Quartil)
- 3,2 kW bis 4,5 kW (2.Quartil)
- 4,5 kW bis 5,8 kW (3.Quartil)
- 5,8 kW bis 7,9 kW (4.Quartil)
- 7,9 kW bis 34,3 kW (5.Quartil)



Quellen: BDEW-Ladesäulentracker (12/24), KBA (10/24), Stand: 01.10.2024

Kommunen und ihre Ausstattung mit öffentlichen Ladepunkten



Anfang 2025 gibt es in **6.221 Kommunen** mindestens einen öffentlichen Ladepunkt, das **entspricht 57 %** aller Kommunen.

95 % der Bevölkerung leben in einer **Kommune mit mindestens einem öffentlichen Ladepunkt.***



* Zum Vergleich: **84 % der Bevölkerung** leben in einer **Kommune mit mindestens einer Tankstelle.**

Ansprechpersonen bei Rückfragen

Dr. Jan Strobel

Abteilungsleiter
Abteilung Regulierung,
Marktkommunikation
und Mobilität

Jakob Brinkmann

Werkstudent
Abteilung Regulierung,
Marktkommunikation
und Mobilität

Birgit Heinrich

Leitung Pressestelle und
Online-Kommunikation -
Pressesprecherin
Geschäftsbereich
Kommunikation

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin
www.bdew.de · presse@bdew.de

